

PRESSEINFORMATION

Vom:30. November 2023

KI im Schwerter Stadtbad: Für mehr Sicherheit und Effizienz

Innovative Technologien finden immer mehr Einzug in unseren Alltag. Das Schwerter Stadtbad ist da keine Ausnahme. Künstliche Intelligenz soll künftig das Personal dort unterstützen. Die Stadtwerke investieren in ein System, das erkennt, wenn Schwimmer in Gefahr sind. In Echtzeit wird dann der Schwimmmeister gewarnt und kann sofort eingreifen.

Die Sensoren des modernen Ertrinkungserkennungssystems überwachen die Becken und bemerken, wenn Gefahr droht. Die KI analysiert das Verhalten der Badegäste und kann erkennen, ob jemand in Gefahr ist. Dies kann beispielsweise geschehen, wenn eine Person plötzlich nicht mehr schwimmt oder für eine längere Zeit abtaucht. Sogar in überfüllten Becken erkennt das System mögliche Gefahrensituationen. Wenn eine potenzielle Gefahr erkannt wird, werden die Schwimmmeisterinnen und Schwimmmeister in Echtzeit benachrichtigt, und sie können sofort Maßnahmen ergreifen, um Menschenleben zu retten. Die Benachrichtigung erhält das Personal auf speziellen Armbanduhren.

Die Sensoren und der damit verbundene Algorithmus können aber nicht nur ungewöhnliche Bewegungen und Verhaltensweisen von Schwimmern erkennen, sondern auch Abweichungen in der Wasserqualität sowie unerwünschte Objekte im Pool identifizieren.

Die KI dient ausschließlich dazu, vorhandenes Personal zu unterstützen. Das Stadtbad wird weiterhin über die gewohnte Personalstärke vor Ort verfügen. Das System erfordert keine Bildschirme oder eine Aufzeichnung von Videoüberwachungen. Es erfasst lediglich die Umriss der Badegäste im Becken, um die Privatsphäre der Besucher zu wahren.

Die vorbereitenden Tätigkeiten wie das Verlegen von Kabeln werden am Montag, 11. Dezember, durchgeführt. Deshalb bleibt das Bad an diesem Tag geschlossen.

Sebastian Kirchmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerte, betont die Bedeutung dieser Investition: „Mit diesem Schritt investieren die Stadtwerke nicht nur in eine innovative Technologie, sondern vor allem in die Sicherheit der Kunden sowie in die effiziente Unterstützung des Personals vor Ort. Im Ernstfall kann dies den lebensrettenden Unterschied machen.“

Der Einsatz von KI im Stadtbad ist Teil der konsequenten Digitalisierung innerhalb der gesamten Unternehmensgruppe der Stadtwerke Schwerte GmbH. Das betrifft alltägliche Arbeitsprozesse der Stadtwerke und die Versorgung der Stadt mit Glasfaser durch die Elementmedia. Hochmoderne Sensor-Technologie kommt nicht nur im Stadtbad zum Einsatz. Mit ihr werden zunehmend Versorgungsleitungen bspw. im Wasserbereich oder in Wärmenetzen überwacht. An vielen Gewässern in Schwerte setzen die Stadtwerke Sensor-Technologie ein, um unsere Kolleginnen und Kollegen bei der Starkregenvorsorge und im Hochwasserschutz zu unterstützen und entsprechende Maßnahmen zu treffen



Unternehmen der Stadtwerke Schwerte Gruppe
Elementmedia, Stadtentwässerung Schwerte, Stadtbad Schwerte

Sitz der Gesellschaft
Stadtwerke Schwerte GmbH
Liethstraße 32–36 | 58239 Schwerte



Registergericht
Amtsgericht Hagen
Abteilung B 4526
USt.-IdNr. DE124793789

Bankverbindung
Sparkasse Dortmund
IBAN DE45 4405 0199 0841 0002 77
BIC DORTDE33XXX

Hauptgeschäftsstelle
Liethstraße 32–36
Mo. bis Do. 8.00–17.00 Uhr
Fr. 8.00–13.00 Uhr
Telefon 02304 203-0

Kundenzentrum
Bahnhofstraße 1
Mo. bis Do. 8.30–17.00 Uhr
Fr. 8.30–14.00 Uhr
Telefon 02304 203-222

Vors. des Aufsichtsrates: Dimitrios Axourgos
Geschäftsführer: Dipl.-Volksw. Sebastian Kirchmann

Gläubiger-Identifikationsnummer DE39ZZZ00000170278

www.stadtwerke-schwerte.de

info@stadtwerke-schwerte.de